

## Neue Strategien beim Verlust der Haardichte

# Schnellere Neubildung nach Haarausfall

Prof. Dr. med. Ulrike Heinrich, Witten, wird in Frankenthal eine neue Strategie beim Verlust der Haardichte vorstellen.

Der Verlust der Haardichte stellt für viele Menschen ein großes Problem dar. Daher gibt es zahlreiche Produkte und Behandlungsmöglichkeiten, den Haarverlust zu reduzieren. Es werden sowohl topische als auch systemische Anwendungen empfohlen. Auch Nahrungsergänzungsmittel mit verschiedenen Wirkstoffen, Vitaminen, Spurenelementen haben sich in klinischen Studien als aussichtsreich erwiesen.

Das Prinzip bei den meisten topischen Anwendungen beruht auf einer Anregung der lokalen Durchblutung, bedingt durch den Wirkstoff (z.B. Coffein) und die zusätzliche Massage der Kopfhaut.

Einen völlig anderen Ansatz wird bei dem Wirkstoff Stemoxydine gewählt. Die Ergebnisse der Grundlagenforschung zu diesem Wirkstoff wurden erstmals auf dem Internationalen Haarkongress (EHR; European Society of Hair Research) im Juni 2012 in Barcelona vorgestellt.

Neu ist hierbei, dass die Latenzzeit zwischen der Telogenphase (Ruhephase) und der Anagenphase (Wachstumsphase) zeitlich verkürzt wird. Dies bedeutet, dass nach Ausfall des gereiften Haares die Zeit bis zur Bildung eines neuen Haares verringert wird.

Der Wirkstoff Stemoxydine 5 Prozent sorgt für ein sauerstoffärmeres

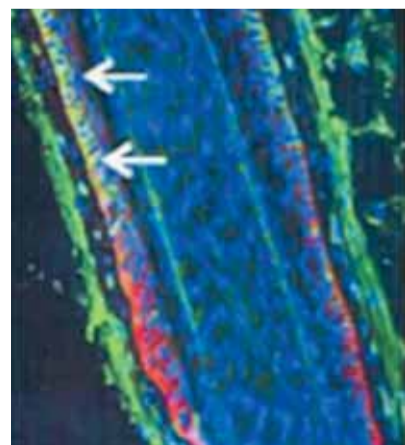
Milieu an den Speicherbecken der Stammzellen. Diese Hypoxie führt zu einer Aktivierung der Stammzellen und damit zu einer schnelleren Produktion neuer Haare. Während der sogenannten Neogenphase (Neubildungsphase) wurden 35 Prozent der ruhenden Haarfollikel reaktiviert. Die Zunahme der Haardichte konnte auf diese Weise um 4 Prozent gegenüber der Placebogruppe und 8 Prozent gegenüber dem Ausgangswert gesteigert werden (Placebo-kontrollierte, klinische Studie an 100 Probanden über drei Monate).

Aufgrund dieser Untersuchungen wird die Anwendung kurmäßig über



Prof. Dr. med.  
Ulrike Heinrich

drei Monate bei einmal täglicher Applikation empfohlen. Die Behandlung ist für Männer und Frauen gleichermaßen geeignet und ist dank einer Einmaldosierung sehr leicht anzuwenden und auch für die empfindliche Kopfhaut geeignet. Somit stellt dieser neue Ansatz zur Steigerung der Haarneubildung eine zukunftsorientierte Entwicklung zur Bekämpfung von schütterem Haar dar. ◆



Der Wirkstoff Stemoxydine sorgt für ein sauerstoffarmes Milieu an einem Speicherbecken der Stammzellen (Hypoxie). Dies führt zu einer Aktivierung dieser Stammzellen und zur Reproduktion neuer Stammzellen.

## Sofortige Gewissheit:

Konfokale Laserscanmikroskopie ermöglicht praxistaugliche Diagnostik auf höchstem Niveau!

**MVIG**  
VivaScope



### VivaScope® 1500

- ▶ Optische Biopsie
- ▶ Nicht-invasiv und schmerzfrei
- ▶ Untersuchungsdauer: ca. 10 min
- ▶ Schneller Start durch effizientes Trainingsprogramm an renommierten Einrichtungen



Detaillierte Infos und eine Referenzliste mit bereits ausgestatteten Praxen und Kliniken: [www.vivascope.de](http://www.vivascope.de)